



Einladung zum 32. Sippentreffen

mit gleichzeitiger
Mitgliederversammlung

**am Samstag,
4. Mai 2013
ab 13:30 Uhr**

**im Haus Tanne
in Eisenbach 15
88316 Isny**

**Auf Bestellung
Mittagessen ab
12:00 Uhr**

**Ab 13:30 Uhr
Vereinssitzung**

Begrüßung
Grußwort des
Vorstands

Führung
durch Haus Tanne,
Vortrag von
Bettina Kahl

Unterhaltung bei
Kaffee und Kuchen

Einzelheiten
siehe letzte Seite.

Willburger-Nachrichten 2013

Liebe Mitglieder und Freunde der Sippe Willburger,

was seit langem geplant, wollen wir in diesem Jahr umsetzen. Bei unserem Sippentreffen am 23. März 2012 im „Adler“ in Hauerz haben wir schon angekündigt, dass wir uns ca. jedes 2. Jahr mit besonderen Arbeiten oder Leistungen unserer Vorfahren beschäftigen. In diesem Jahr sind wir auf den Spuren unseres Vorfahren Dr. August Willburger - Pfarrer und Dekan in Urlau - unterwegs.

Frau Bettina Kahl, die Finderin eines Briefes von Major Zöllner und Dekan Willburger in einem Gartenhaus in Urlau (südlich von Leutkirch), hat gemeinsam mit ihrem Mann und weiteren Autoren vor, ein Buch über die MUNA (Munitionsanstalt) zu schreiben. Sie hat sich bereit erklärt, uns am 4.5.2013 im Glasmacherdorf Eisenbach einen Vortrag über die am Ende des 2. Weltkriegs geplante Sprengung des Muna-Geländes zu halten. Wie ich schon zuvor erläutert habe, wurde die Sprengung durch einen großartigen, menschlichen Einsatz von Major Zöllner und Dekan Dr. Willburger verhindert. Bettina Kahl wird uns die Dimension des Weitblicks der beiden vortragen.

Bei strahlendem Sonnenschein hat sich der Sippenrat am 21.10.2012 im Haus Tanne getroffen, die Örtlichkeit besucht und wir freuen uns auf ein Sippentreffen in diesem geschichtsträchtigen Haus. Für alle Interessierten gibt es die Möglichkeit einer Führung durch das Haus Tanne, zu welcher unser Verein einlädt.

Außerdem wurde uns auch angeboten, dass die Sippe vor dem offiziellen Teil ab 12:00 Uhr im Haus Tanne ein rustikales Mittagessen (Scherbenpfanne - Hausgemachte Maultaschen mit Kartoffelsalat und Salatplatte oder vegetarisch) sowie Apfelsaft und Mineralwasser für pauschal 12,- € pro Person) essen kann. Wer daran Interesse hat, sollte sich vorher anmelden. Bitte gebt uns durch, wenn Ihr hier essen möchtet und wie viele Personen es sein werden. Die Anmeldung gebt bitte an unsere Schriftführerin Margret Willburger telefonisch 07354-7370 oder per E-mail an: margret.willburger@web.de



Der Sippenrat am 21.10.2012 in Eisenbach
...trägt T-Shirts mit dem Willburger-Wappen

Ich wünsche Euch allen einen guten Start in den Frühling und freue mich, möglichst viele von Euch in Eisenbach im Haus Tanne begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Euer Uli Willburger

Sippentreffen 2012

Beim Sippentreffen in Hauerz konnten wir 52 Teilnehmer/-innen begrüßen. Unsere Wirtsleute Irmgard und Peter Willburger haben uns wieder einmal bestens bewirtet. Der Vorsitzende Uli Willburger hielt einen Rückblick auf das Sippentreffen 2011, das in der Mutter-Kind-Klinik in Dürmentingen stattfand. Bei einer Fotoschau konnte man sich noch einmal an den interessanten Besuch erinnern. Margret Willburger zeigte ebenfalls noch Bilder der Sippentreffen aus vergangenen Jahren.

Um auch zu erfahren, wer von wo zum Sippentreffen angereist war, rief der Vorsitzende zu einer Vorstellungsrunde auf. Eine sehr gute Idee unseres Vorsitzenden! Sogleich wurde dann das Mikrophon von einem zum andern gereicht und jede/jeder stellte sich kurz vor. Gespanntes Zuhören war angesagt. Hier einige Bilder vom Sippentreffen 2012:

Begrüßung durch Uli Willburger



Während der Vorstellungsrunde



*Gut gelaunt
beim Sippentreffen!*



Ein fotografischer Rückblick auf Vergangenes/Verschiedenes.

Beim Sippentreffen am 13. März 2005..



in Hauerz lag so viel Schnee...

Unsere Willburger-Fahne

Marianne Willburger aus Dietmannsried hat sie für die Sippe im Jahr 2007 geschaffen.

Die Fahne ist bei Sippentreffen und Sippenratssitzungen stets dabei.



Mai 2006: Im „Blauen Land“ in Seehausen am Staffelsee
In der Kapelle auf der Insel Wörth/Staffelsee



Sippentreffen 1986 in Hauerz

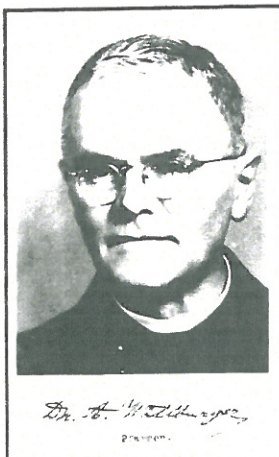


Pfarrer Dr. August Willburger

Pfarrer Dr. August Willburger wurde auf unseren vergangenen Sippentreffen immer wieder erwähnt. Es hat sich durch viele Publikationen einen Namen gemacht.

So schrieb er 1912 als „Repetend am kgl. Wilhelmstift in Tübingen“ Collegium illustre zu Tübingen; 1925 den „Abriß einer Geschichte der katholischen Kirche in Württemberg; 1926 über „Das Prämonstratenser Kloster Rot“; Artikel in „aus Schwabens Vergangenheit Heft 28 „wie die Schwaben Christen wurden“ und in Heft 28 „Georg III Truchseß von Waldburg der Bauernjörg“ und vieles mehr. Er war offensichtlich ein sehr gebildeter Mann mit großer Ethik.

In den Willburger-Nachrichten vom Dez. 1995 hat Imanuel Th. Willburger auch schon auf dessen Sippenforschung hingewiesen und ausgeführt, dass es der Pfarrer August Willburger war, der festgestellt hat, dass die oberschwäbischen Willburger vor 1664 aus Vorarlberg stammen, da in den Klosterakten von Rot a. d. Rot keine Willburger zu finden sind. Ich freue mich, dass wir bei unserem nächsten Sippentreffen mehr über unseren Vorfahren Dr. August Willburger erfahren werden.



Im vergangenen Jahr feierten einen runden Geburtstag:
85 Jahre Alois Willburger, Steinhausen / Barbara Willburger, Haslach
80 Jahre Zita Willburger, Weil der Stadt / Hermann Willburger, Ravensburg
 Mathilde Willburger, Linz / Bruno Willburger, Australien
Euch allen nachträglich herzlichen Glückwunsch!



Info zum Sippentreffen 2013

Unser diesjähriges Sippentreffen halten wir in der ausgesprochen einladenden Wirtsstube im Haus Tanne im ehemaligen Glasmacherdorf Eisenbach (im Kreuzthal) bei Isny ab. Das Haus Tanne wurde 2002 als Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung in das Denkmalsbuch eingetragen. In der alten Wirtsstube saßen einst die Glasmacher.

Haus Tanne (in der Mitte)



Sauwetter wüascht's

**Sauwetter
 a wüascht's -
 sait dr adam
 zur eva
 wo'n r hoimkomma isch
 en d höhle -
 ond koin fisch g'fanga
 ond koin has en dr fall
 ond au no
 der reaga ond dia kälte
 ond der sauhonger -**

**- denk amol eva
 wia des wär
 wenn do etz
 n küahlschrank schtanda dät -
 mit a paar fläschla bier
 ond ma rota schwatamaga
 ond s gäb elektrischs liacht
 ond a ölheizung -
 ond mir zwoi
 mir hättet des etz
 schtell dr bloß vor eva**

**wenn des wär
 wenn des so wär -**

**aber gell eva
 mir send halt z' frühah
 auf dia welt komma
 mir zwoi...**

aus: Rolf Staedele
 „du adam“ sait d' eva...

Wenn Ihr **Fotos, Dokumente** usw. für die Familienforschung zur Verfügung stellen könnt, sendet diese bitte per E-Mail an Benno Willburger unter **familienforschung@willburger.info** oder bringt sie beim nächsten Sippentreffen mit.

Teilt uns bitte Eure **E-Mail-Adressen** unter **Margret.Willburger@web.de** mit, damit wir Euch die Willburger-Nachrichten per Mail senden können.

Kontakt: Ulrich Willburger, Auf der Schuchen 11, 82418 Seehausen
 Tel. 08841/8192, Fax 08841/5158, E-Mail: **uli@willburger.de**

Bankverbindung der Willburger Sippe e.V.: Raiffeisenbank Illertal, Erolzheim
 BLZ 654 622 31, Konto-Nr.: 706 830 00



Ergänzungen und Neuerungen von 2012

Tafel Gen.
13

Berkheimer – Linie

XVIII Veronika Ehrficher geb. Willburger (*1921) gest. 14. 4. 2011 Erolzheim

XVIII Rudolf Willburger (*1934) gest. 12. 2. 2012 Breitenbach-Aichstetten

XX Tobias Willburger *7. 12. 1994 gest. 23. 6. 2012 Amtzell
Er war der Sohn von Silke Willb. (* 1977 Gen. XIX) laut Rundbrief 2006.

14

Hirschbronner - Linie

XIX Afra Willburger geb. Lämmle (*1922) gest. 30. 4. 2012 Hauerz

XXI

Monika * 12. 9. 1986 (Tochter von Hubert Willburger Aichstetten lt. Rundbr.)
oo 13. 10 2012 Christoph Teufel * 17. 3. 1979 Zimmern o. R.

16

Landoltweiler – Linie

XIX Alois Willburger (*1928) gest. 29. 8. 2012 Eilwangen (früher Weißenau)

Dann haben wir von Frau Hartman in Hittisau erfahren, daß am 12. 3. 2011
Prälat Anton Nanning, früher Dekan in Dornbirn, gestorben ist.

Er ist geboren am 31. 8. 1914, als Urenkel einer Willburgerin und hat voll
Freude mit uns beim Willburger-Treffen 1993 in Hittisau Gottesdienst gefeiert,
und sogar hernach der Vorstandschaft seine geschriebene Predigt geschickt.

Wir wünschen allen Verstorbenen die ewigen Freuden.
und den Neuvermählten alles Gute für die Zukunft.

Vielen Dank für die Mitteilungen

Antonie u. August Willburger
88317 Aichstetten Birkenstr. 17